

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 25.

Budapest, den 16. Juni 1900.

VII. Jahrgang.

## Volkswirtschaft.

### Banken.

**Budapester Fleischmarkt-Actien-Gesellschaft.** Ueber die Gebahrung der Budapester Viehmarkt-Actien-Gesellschaft nimmt nunmehr ein ausführlicher Untersuchungsbericht vor. Das Schriftstück ist unterzeichnet von dem Magistratsnotar Almady als Präsidenten der Untersuchungscommission, ferner von den Stadtrepräsentanten Baumann, Fenyejy und Hüttl, dem städtischen Fiscal Alker, dem Stadthausdirector Preußner und dem Rechnungsrathe Sulényi: als Commissionsmitgliedern. Der Bericht behandelt in der Reihe nach die Beschwerden, welche die Veranlassung dazu gaben, daß das ganze Gebahren der Marktcaffe untersucht werde, ferner die Art und Weise, in der die Untersuchung geführt ward, sowie die Ergebnisse, zu welchen diese geführt. Den eigentlichen Ausgangspunkt der Untersuchung bildete die Mittheilung, daß es der Marktcaffe-Actien-Gesellschaft von Seite der serbischen Regierung verboten worden sei, Geschäfte in Serbien zu machen. Es wurde nun aus den Büchern und Scripationen der Gesellschaft, sowie durch Vernehmung von Parteien festgestellt: daß der serbische Viehtrieb nicht zum Nachtheile der ungarischen Viehzucht pousirt worden sei; daß die von Seite des serbischen Consulates und der serbischen Agentur gegen die Gesellschaft erhobenen Anschuldigungen der Begründung ermangeln: daß die von der Marktcaffe eingehobenen Gebühren nach jeder Richtung hin geringer seien, als sie vor der Existenz der Gesellschaft gewesen; daß das von der Gesellschaft betriebene Viehcommissionsgeschäft im Interesse des Verkehrs und selbst auch der Production gelegen erweise und daß die von der Gesellschaft angerechneten Gebühren erheblich geringer seien, als diejenigen, welche von den privaten Commissionsären ihrer Clientel angerechnet werden; daß ferner das Treibergeschäft, wie die Gesellschaft es organisiert habe, keinem berechtigten Anstande unterliege; endlich daß das Commissionsgeschäft der Gesellschaft genau in der Form betrieben werde, welche der Landes-Agriculturverein im Jahre 1891 als den Interessen der ungarischen Landwirthschaft entsprechend bezeichnet hatte. Speciell hinsichtlich der Gebühren der Budapester Marktcaffe erklärt die Untersuchungscommission, „daß es keinen Platz gebe, wo man unter so vortheilhaften Umständen durch eine so sachthichtige und verlässliche Unternehmung, wie die Marktcaffe, Vieh verwerthen könnte.“ Ferner heißt es zum Schlusse des Berichtes: „Mit Freuden constatiren wir, daß die Hauptstadt in der Viehmarktcaffe für das landwirthschaftliche Publicum und für die Budapester Fleischhauer, ferner für die Viehzucht und die Interessen der Viehverwerthung, sowie nicht minder zur leichteren Geschäftsführung der Budapester Fleischhauer eine Institution geschaffen hat, welche in erster Reihe von den Interessenten unterstützt und von ihrem Standpunkte aus immer mehr erweitert und ausgenützt werden sollte.“

### Versicherungs-Anstalten.

#### Rationale Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft.

Die diesjährige (siebente) ordentliche Generalversammlung der Rationalen Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft findet am 30. Juni l. J., 11 Uhr Vormittags, in den Bureau-Localitäten der Gesellschaft (VII., Elisabethring 13) statt.

**„Universele“ Allgemeine Volksversicherungs-Gesellschaft in Wien.** Die Direction der „Universele“ Allgemeinen Volksversicherungs-Gesellschaft hat die Abhaltung der dritten ordentlichen Generalversammlung für den 30. Juni l. J., 11 Uhr Vormittags, anberaumt, die im Anstaltsgebäude in Wien (I., Schottenring 8) stattfindet.

### Industrie-Unternehmungen.

**Die Erste Pester Spodium- und Leimfabriks-Actien-Gesellschaft** hielt unter Vorsitz des Präsidenten Alexander v. Bujanovic die XXXII. ordentliche Generalversammlung ab. Dem vorgelegten Berichte ist zu entnehmen, daß die diesjährige Bilanz mit einem Gewinne von fl. 45.767.80 schließt. Nach Zuweisung von fl. 8000 an den Reservefond, fl. 2000 an den Beamten-Unter-

stützungsfond, sowie nach Abzug der Tantiemen verbleibt ein Betrag von fl. 32.144.44. Die Direction beantragt, fl. 27.000 zur Bezahlung einer Dividende von fl. 9 = 9% zu verwenden, fl. 5144.44 (K. 10.288.88) auf neue Rechnung zu übertragen. In dem Berichte wird darauf hingewiesen, daß die Industrie mit großen Schwierigkeiten bei der Beschaffung des Rohmaterials zu kämpfen hat, da im Lande für die bestehenden Fabriken nicht genügend Knochen auskommen und die Regierung nicht — wie dies in Oesterreich und Deutschland der Fall ist — die Einfuhr fremden Materials unter Beobachtung der entsprechenden Vorsichtsmaßregeln gestattet. — Die Generalversammlung genehmigte den Bericht und ertheilte das Absolutorium.

#### Mineralölraffinerie-Fabriks-Actien-Gesellschaft.

Die diesjährige (siebzehnte) ordentliche Generalversammlung der Mineralölraffinerie-Fabriks-Actien-Gesellschaft findet am 28. Juni d. J., halb 12 Uhr Vormittags, im Bureau-local der Gesellschaft in Budapest (V., Zrinyi-utca 4.) statt. Auf der Tagesordnung stehen außer den regulären Berathungsgegenständen die Beschlusfassung in Angelegenheit der Errichtung eines Pensionsfonds und dessen Statuten.

**Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft.** Die Direction der Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft hat die Abhaltung der diesjährigen (achten) ordentlichen Generalversammlung für den 26. Juni, l. J., 11 Uhr Vormittags, festgesetzt. Dieselbe findet im Local des Budapester Mühlenverbandes (V., Erzsébet-tér 19., II. em.) statt. Auf der Tagesordnung stehen außer den regulären Berathungsgegenständen die Beschlusfassung über einen von dem Wiener Actionär M. Thureky eingebrachten Antrag.

**Actien-Gesellschaft zur Erforschung von Mineralöl.** Die heutige (fünfte) ordentliche Generalversammlung der Actien-Gesellschaft zur Erforschung von Mineralöl wird am 28. Juni l. J., 12 Uhr Mittags, im Bureau-local der Gesellschaft (V., Zrinyi-utca 4.) abgehalten werden.

**Josef Eduard Rigler Papierwaarenfabriks-Actien-Gesellschaft.** Was wir seit drei Jahren voraus sagten, daß das Unternehmen mit seinen veralteten Einrichtungen nicht prosperiren kann, ist nun richtig eingetroffen. Es hat sich die dringende Nothwendigkeit herausgestellt, das Etablissement gründlich zu reorganisiren, wenn es nicht der totalen Verumpfung anheimfallen sollte. Zu diesem Behufe mußte vor Allem mit dem alten, bei dem Unternehmen tief eingewurzeltten jöppischen System und mit jener Schwerefalligkeit gebrochen werden, die bei der Rigler'schen Fabrik geradezu sprichwörtlich geworden sind. Der neue Mann, welcher in der Eigenschaft eines leitenden Directors berufen erscheint, die begangenen Fehler gutzumachen und einen neuen Geist bei der Gesellschaft einzuführen, heißt Edmund Moiret. Die Zukunft wird lehren, ob seine Bemühungen von Erfolg begleitet sein werden. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Rigler Papierwaarenfabriks-Actien-Gesellschaft findet am 21. Juni d. J., 11 Uhr Vormittags, statt. Der Reingewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres beträgt fl. 73.802.24.

**Kaschau-Somodier Steinkohlenbergbau-Actien-Gesellschaft.** Die Abhaltung der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung der Kaschau-Somodier Steinkohlenbergbau-Actien-Gesellschaft wurde für den 30. Juni l. J., halb 9 Uhr Vormittags, anberaumt, welche im Bureau-local in Budapest (V., Béla-utca 1.) stattfindet. Auf der Tagesordnung steht auch die Modification der Statuten.

**Die Erste Ungarische Papierindustrie-Actien-Gesellschaft,** deren diesjährige ordentliche Generalversammlung am 28. Juni l. J., 11 Uhr Vormittags, stattfindet, hat in abgelaufenen Geschäftsjahr einen Reingewinn von bloß fl. 80.050.73 erzielt, welches einen Rückgang gegen das vorangegangene Betriebsjahr bedeutet. Im Jahre 1898 betrug nämlich der Gewinn

fl. 84.  
wiegen  
dem e  
zu bem  
und M

ordentl  
für 2  
Mittag  
regulär

Die je  
er H  
tens d  
festgef  
in Bud

Actien  
rischen  
Leben  
kommen  
siebente  
welch

Appar  
30. Ju  
des He  
Janos-  
auf F  
schaft.  
bei ein  
bemerkt  
Gehalte  
fl. 4080

Gesell  
beruft  
orde  
der Ad  
Budape  
Tageso  
und de

dentlich  
Kron  
11 Uhr  
statt. M  
thungs-  
schaft b  
Mitglie  
pro 31.  
rath A.  
toren K  
K. 432.  
schüffe  
K. 1857.  
Juni K.  
7. II. u  
laufend  
IV. Jal  
compte  
K. 431.  
K. 474.  
K. 800.  
K. 17.0  
Sont  
K. 943.  
Steuer  
Zinsen  
marken  
Gebüh  
scheine  
und B  
K. 406.  
Zinsen

fl. 84.539.— Der Rückfall im Gewinnergebnis tritt umso schwerwiegender in den Vordergrund, da das Unternehmen heuer mit dem erhöhten Actienkapital arbeitete. Noch sei als bezeichnend zu bemerken, daß die in der Bilanz vorgenommenen Reservierungen und Abschreibungen diesmal viel geringer als vorher ausgefallen sind.

**Actien-Gesellschaft für Diesel-Motoren.** Die erste ordentliche Generalversammlung der Actien-Gesellschaft für Diesel-Motoren wird am 28. Juni d. J., 12 Uhr Mittags, abgehalten werden. Auf der Tagesordnung stehen die regulären Beratungsgegenstände.

**Máramaroszer Holzindustrie-Actien-Gesellschaft.** Die sechste ordentliche Generalversammlung der Máramaroszer Holzindustrie-Actien-Gesellschaft ist seitens der Direction für den 28. Juni d. J., 10 Uhr Vormittags festgesetzt worden. Dieselbe findet im Bureau local der Gesellschaft in Budapest (V., Béla-utca 1.) statt.

**Die ungarische Torf- und Kunstdünger-Industrie-Actien-Gesellschaft** kann, wie so viele Andere von der Ungarischen Bank für Handel und Industrie-Actien-Gesellschaft ins Leben gerufene Industrie-Unternehmungen auf keinen grünen Zweig kommen. Die am 28. Juni l. J., 10 Uhr Vormittags, stattfindende siebente ordentliche Generalversammlung wird deutlich zeigen, in welchem beklagenswerten Zustand sich das Unternehmen befindet.

**Die „Orfan“ Actien-Gesellschaft für Lufttrocken-Apparate** wird ihre erste ordentliche Generalversammlung am 30. Juni d. J., 10 Uhr Vormittags, in der Advocatur-Kanzlei des Herrn Dr. Richard Szirmai in Budapest, (V., Arany János-utca 5.) abhalten. Auf der Tagesordnung steht der Antrag auf Fusion der Gesellschaft mit einer anderen Actien-Gesellschaft. Das Gewinnergebnis des ersten Betriebsjahres beziffert sich bei einem Actienkapital von fl. 84.000.— auf fl. 1045.20, zu bemerken sei aber, daß ein Spesen-Conto als Spesen fl. 11.819.47, Gehalte mit fl. 9454.78, Directionsbesen fl. 2045.11, Tantiemen fl. 4080.50, also zusammen die Kleinigkeit von fl. 27.399.86 figurirt.

**Die „Neptun“ mechanische Dampfwascherei-Actien-Gesellschaft,** welche sich bekanntlich in Liquidation befindet, beruft für den 22. Juni d. J., 12 Uhr Mittags, eine außerordentliche Generalversammlung ein, die in der Advocatur-Kanzlei des Herrn Dr. Anton Kirjsfeld in Budapest (V., Andrassy-ut 11.) abgehalten werden wird. Auf der Tagesordnung steht die Demission der Liquidatoren und des Aufsichtsrathes.

#### Genossenschaften.

**Theresienstädter Kronen-Sparcasse a. G.** Die dritte ordentliche Generalversammlung der Theresienstädter Kronen-Sparcasse a. G. findet am 24. Juni, d. J. halb 11 Uhr Vormittags, im Bureau local des Instituts (VI., Derefienring 2) statt. Auf der Tagesordnung steht außer den gewöhnlichen Beratungsgegenständen die Modification der Statuten. Die Genossenschaft bestand am Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres aus 720 Mitgliedern, mit insgesammt 3314 Geschäftsanteilen. Die Bilanz pro 31. Mai 1900 weist folgende Ziffern auf: Activa: Cassavorrath K. 1229.77, Depots bei andern Instituten K. 24.000.—, Debitoren K. 561.907.—, Organisation nach Abschreibung von K. 189.08 K. 432, Inventar nach Abschreibung von K. 754.32 K. 2390.—, Vorschüsse K. 890.—, transitorische Posten: vorausbezahlte Zinsen K. 1857.01, rückständige Zinsen K. 3005.33, vorausbezahlter Miethzins K. 603.45, Totale K. 596.314.56. Passiva: Vermögen der I., II. und III. Jahresgesellschaft und Einzahlungen derselben im laufenden Jahr, ebenso der im voraus entrichteten Einzahlungen der IV. Jahresgesellschaft K. 362.325.39, Creditoren K. 130.000.—, Reescompte K. 60.000.—, Spareinlagen K. 3550.44, Reservefond K. 6313.73, transitorische Posten K. 4097.60, Tantiemen der Direction K. 4742.87, Präsenzmarken K. 6387, Honorar des Aufsichtsrathes K. 800.—, separate Gebühren K. 1060.—, Gewinn der Anteilsscheine K. 17.037.53, Totale K. 596.314.56. Gewinn- und Verlust-Conto: Soll: Abschreibung von Inventar und Organisation K. 943.40, Spesen und Miethzins K. 5902.44, Gehalte K. 9818.96, Steuer K. 2919.18, Zinsen für Spareinlagen K. 275.08, Escompte-Zinsen K. 14.611.70, Tantiemen der Direction K. 4742.87, Präsenzmarken K. 6387.—, Honorar des Aufsichtsrathes K. 800.—, separate Gebühren K. 1060.—, Reservefond K. 1501.73, Gewinn der Anteilsscheine K. 17.037.53, zusammen K. 66.089.89. Haben: Zinsen und Manipulations-Gebühren K. 54.691.62, Verjähren-Gebühren K. 4060.76, Einschreibgebühren und sonstige Einnahmen K. 6823.16, Zinsen nach angelegten Kapitalien K. 514.35, zusammen K. 66.088.89.

**„Önsegély“ Spar- und Credit-Genossenschaft.** Am 24. Juni d. J., 10 Uhr Vormittags, findet die vierte ordentliche Generalversammlung der „Önsegély“ Spar- und Credit-Genossenschaft im Hotel „Erzherzog Stephan“ (V., Akadémia-utca 1) statt. Die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres weist nach Abschreibungen im Betrage von K. 2221.40 einen Reingewinn von K. 41.824.44 gegen K. 21.809.73 des vorgehenden Jahres auf, welches Ergebnis als ein höchst befriedigendes genannt werden darf. Am Schlusse des Jahres gehörten der Credit-Genossenschaft 1613 Mitglieder mit 5468 Anteilsscheinen an.

#### Verkehrswesen.

**Die Máramaroszer Salzbahn-Actien-Gesellschaft** hielt am 15. d. unter Vorsitz des Präsidenten Franz Chorin ihre XVI. ordentliche Generalversammlung ab. Laut dem durch den leitenden Director Max Kriegl er verlegten Jahresbericht haben sich die Einnahmen dem Vorjahre gegenüber erhöht. Das verfrachtete Salzquantum betrug auf allen drei Linien 86,059.750 Kilogramm und ergab eine Einnahme von fl. 158.144.92 (+ fl. 430.73). Die sonstigen ärarischen und Privatgüterfrachten aller vier Linien ergaben eine Einnahme von fl. 46.351.33, der Personen- und Gepäckverkehr aller vier Linien fl. 23.384.64 (+ fl. 1814.58). Die Reineinnahme — zusätzlich des vorjährigen Gewinnrestes — beträgt fl. 152.473.01, von welchem nach Abzug der verschiedenen Dotirungen und Zuweisungen an den Reservefond im Gesamtbetrage von fl. 30.100 im Sinne des Antrages der Direction: a) zur Einlösung der verlosenen 240 Stück Prioritäts-Actien fl. 24.000; b) zur Zahlung einer Aeinhalbprocentigen Dividende nach dem im Umlauf befindlichen Prioritäts-Actien fl. 54.697.50; c) zur Zahlung einer Zehnhalbprocentigen Dividende an die Stammactien fl. 27.009.50 zu verwenden und den Rest von fl. 7031.01 auf neue Rechnung vorzutragen beschlossen wurde. Der Direction und dem Aufsichtsrathe wurde das Absolutorium ertheilt und der Direction und dem leitenden Director Herrn Max Kriegl für ihr erspriehliches Wirken Dank votirt. Schließlich wurden die Mitglieder des Aufsichtsrathes mit Aclamation wiedergewählt.

**„Photogen“ Verkehrs-Actien-Gesellschaft.** Die vierte ordentliche Generalversammlung der „Photogen“ Verkehrs-Actien-Gesellschaft findet am 28. Juni d. J., dreiviertel 12 Uhr Vormittags, im Bureau local der Gesellschaft (V., Zrinyi-utca 4.) statt. Die Bilanz des abgelaufenen Betriebsjahres schließt mit Hinzurechnung des Gewinnvorrages per K. 11.567.14 aus dem vorhergehenden Jahre mit dem bedeutenden Reingewinn von K. 219.984.06. Die Bilanz pro 30. April 1900 weist folgende Ziffern auf: Activa: Schiffpark K. 911.288.85, Cisternen K. 776.277.59, Debitoren K. 162.158.23, Totale K. 1.849.724.67. Passiva: Actienkapital K. 900.000.—, Reservefond K. 242.823.66, Versicherungs-Reservefond K. 82.730.08, Werthverminderungs-Reservefond K. 367.539.59, Creditoren K. 36.593.59, Gewinnvortrag K. 11.567.14, Gewinn n. per 1899/1900 K. 208.416.92, zusammen K. 449.149.18, Totale K. 1.849.724.67.

**Budapest-Budafoker elektrische Localbahnen-Actien-Gesellschaft.** Die erste ordentliche Generalversammlung der Budapest-Budafoker elektrische Localbahnen-Actien-Gesellschaft ist für den 30. Juni d. J., 4 Uhr Nachmittags, anberaumt. Dieselbe findet im Bureau local der Gesellschaft in Budapest (V., Nador-utca 9.) statt.

**Haupt- und Residenzstädtische Verkehrs-Unternehmung-Actien-Gesellschaft.** Die erste ordentliche Generalversammlung der Haupt- und Residenzstädtischen Verkehrs-Unternehmung-Actien-Gesellschaft wird am 30. Juni l. J., 10 Uhr Vormittags, im „Grand Hotel Hungaria“ abgehalten werden.

**Großkiskinda-Großbecskereker Eisenbahn-Actien-Gesellschaft.** Die Direction der Großkiskinda-Großbecskereker Eisenbahn-Actien-Gesellschaft beruft ihre Actionäre zu der diesjährigen (achtzehnten) ordentlichen Generalversammlung ein, welche am 30. Juni l. J., 10 Uhr Vormittags, im Central-Bureau der Gesellschaft in Budapest (V., Béla-utca 1.) abgehalten wird.

**Die Nagy-Károly-Somfuter Localbahnen-Actien-Gesellschaft** wird ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung am 27. Juni l. J. halb 4 Uhr Nachmittags, im Bureau local der Gesellschaft in Budapest (V., Vigadó-ter 3.) abhalten. Der Reingewinn des abgelaufenen Betriebsjahres beträgt 90.543 Kronen.

# Für Curorte.

## Zur gefälligen Beachtung!

Wir beehren uns hiemit die Aufmerksamkeit der verehrlichen Direction von Curplätzen und Sommerfrischen auf unsere humoristische Wochenschrift „Heitere Blätter“ zu lenken, welche seit ihrem Bestande eine

## angenehme, beliebte Lektüre

geworden ist.

Den p. t. Hoteliers, Cafétiers und Restaurateuren, welche für die Sommersaison unser Blatt zu abonniren wünschen, zur gefälligen Kenntnissnahme, dass wir die „Heiteren Blätter“ überallhin franko vom 15. Juni ab bis Ende September für Kr. 2.— liefern, welcher Betrag mittelst Postanweisung zu senden ist an die

*Administration*

*der*

# „Heiteren Blätter“

Budapest, Gr. Johannesgasse 1/b.